



GIORNALE

Die kleine Zeitung der Fränkischen Toskana

25 Jahre Müller Hydrokulturen

Vor einem Viertel Jahrhundert im Schloßpark Wiesentheid - aus der alten Schloßgärtnerei wird nach Neubau ein Spezialbetrieb für Hydrokulturen der am 1. Oktober 1979 eröffnet.

Mittlerweile wurde aus Müller Hydrokulturen die Fränkische Toskana

und
d e r
Haupt-
betrieb
ist auch

verlegt - nach wie vor aber werden Kunden mit Hydrokulturpflanzen aus eigener Produktion und allen Dienstleistungen und Zubehör rund um die Hydrokultur bedient.

Von 1979 bis 2004 - wir zeigen und feiern 25 Jahre am 2. & 3. Oktober und freuen uns auf Sie.



Fruchtsalatbaum eine sommerliche Kübelpflanze

Acca sellowiana oder auch Fejioa sellowiana trägt die deutsche Bezeichnung Fruchtsalatbaum. Diese Pflanze, auch brasilianische Guajave genannt, ist in Südamerika (Südbrasilien, Uruguay, Parahuay, Nordargentinien) beheimatet. Sie gehört zu einer Gattung die nahe mit Psidium verwandt ist. Benannt wurde Sie vermutlich nach Acca Larentina, der römischen Flurgöttin. Aufgrund ihrer Genügsamkeit wurde die Fejioa in den höheren Lagen der Tropen und Subtropen der ganzen Welt eingeführt. Als Kübelpflanze liegt die Schönheit von A. sellowiana in den Blüten und Früchten sowie den attraktiven Blättern. Ihren aussergewöhnlichen Namen bekam die Pflanze durch Ihre Früchte, die erfrischend und pikant, jedoch je nach Reifegrad unterschiedlich schmecken.

Alles in allem ist die Acca eine robuste und pflegeleichte Kübelpflanze die während Ihrer Blüte an Schönheit kaum zu übertreffen, leider jedoch viel zu wenig bekannt ist.

Alles in allem ist die Acca eine robuste und pflegeleichte Kübelpflanze die während Ihrer Blüte an Schönheit kaum zu übertreffen, leider jedoch viel zu wenig bekannt ist.





Mit allen Sinnen erleben

Mit diesem Slogan macht die neue Bad Kissinger Heilbadelandschaft KissSalis, auf sich aufmerksam.

Ende Februar dieses Jahres wurde dieses neue, und zweifelsohne etwas andere, Schwimmbad eröffnet. Als Bauherr traten die Stadtwerke Bad Kissingen auf, geplant wurde vom Stuttgarter Architekturbüro Kennez & Jäger und betrieben wird dieses Bad von der Schweizer Kannewischer Holding. Warum etwas über dieses Bad im Giornale steht? Nun auch die Fränkische Toskana durfte einen Beitrag zum Gelingen leisten – die Planung und Lieferung der Innenraumbegrünung wurde von uns ausgeführt.



Blick in die Schwimmhalle vor Begrünung

April 2003

Los ging es mit dem Thema Innenraumbegrünung bereits in einem relativ frühen Baustadium. Vom Baubeginn an war sicher, dass Pflanzen auf jeden Fall mit dazu gehören – offen war allerdings noch ob es echte oder Textilpflanzen werden und wenn echt dann in welchem Kultursystem (Erde, Seramis, Hydrokultur,...). Etwa 9 Monate vor Eröffnung wurden dann verschiedene Anbieter geladen sich das Objekt anzuschauen und in Absprache mit dem Bauherrn und dem Architekten Ihre Vorschläge für die Begrünung zu erarbeiten.

Für die *Fränkische Toskana* stand von Anfang an fest, dass die Begrünung nur mit Hydrokultur sinnvoll ist. Es war zwar kurzfristig noch eine Variante mit künstlichen Palmen im Gespräch (diese wurden nötig da die Vorgabe des Architekten aus baulichen Gründen nicht mit echten Pflanzen umgesetzt werden konnte), diese wurde dann aber fallen gelassen und wir konzentrierten uns auf ausschließlich Hydrokultur.



Im Gewächshaus fotografierte Pflanzgruppe für eines der Bodenbecken

Nun muss man aber wissen, dass in einem Schwimmbad andere Klimabedingungen herrschen als in einem Büro, Wintergarten oder auch im Gewächshaus. Dies beginnt mit einer konstant höheren Temperatur, der höheren Luftfeuchtigkeit, in diesem Fall den unterschiedlichen Lichtverhältnissen und vor allem Dingen dem Chlor.

Auch in diesem Bad wird Chlor zur Desinfektion des Wassers verwendet und geht bei den gegebenen



Temperaturen auch in die Luft über. Somit gelangt es auch zu den Pflanzen und kann hier bei empfindlichen Arten Schäden hervorrufen. Entsprechend

diesen Kriterien wurde nun ein Sortiment an Pflanzenarten herausgesucht das in der Badelandschaft sicher wachsen wird.

Anschließend ging es daran die Hauptpunkte, drei bauseits vorhandene Pflanzbecken, zu „begrünen“. Das besondere an diesen Becken ist, dass diese jeweils am Fuß einer

Säule platziert sind, die die Decke des Bauwerkes stützen. Und um die Säulen herum wurde eine spezielle Konstruktion aus transparentem Gewebe und Licht angebracht. Ziel der Begrünung musste es sein im unteren Bereich einen attraktiven Blick zu erhalten und gleichzeitig die Wirkung der Säulen nicht einzuschränken. Dieser Spagat erwies sich bis zu letzt als schwierig – ist aber schlussendlich doch gelungen. Erst als die hierfür nötige Pflanzenauswahl für uns



Anlieferung von Pflanzen und Gefäßen

feststand gingen wir daran die Pflanzen für die anderen Bereiche festzulegen. In Sauna, Ruheraum, Galerie, Fitnessarena, Schwimmhalle, Bistro und Eingangsbereich wurden ausschließlich „mobile“ Gefäße aufgestellt. Bei der Auswahl der Standorte wurde darauf geachtet das jedes Gefäß ideall zur Wirkung kommt und sich dennoch möglichst gut in die

Architektur einfügt. Zugleich musste natürlich Rücksicht auf eine optimale Platzausnutzung und den späteren Wegbereich genommen werden.

Die Auswahl der Gefäße war um einiges einfacher. Wichtig war uns ein Material zu verwenden das lebendig wirkt – somit war Kunststoff und Metall aus dem Rennen und es blieb Holz und Terracotta. Wir entschieden uns schließlich Impruneta-Terracotta vorzuschlagen.



Blick in die Schwimmhalle kurz vor Eröffnung

Auch wenn dies sicherlich nicht die billigste Lösung war stellte es für uns die beste Wahl dar. Lediglich für den Bistro und Restaurantbereich wählten wir anthrazitfarbige Keramikgefäße. Diese passten aufgrund der Einrichtung einfach perfekt.

August 2003

Im August vergangenen Jahres wurden die verschiedenen Firmen dann eingeladen dem Bauherrn und dem Architekten Ihre Vorschläge zu präsentieren. Wir bereiteten uns

Impressum

Herausgegeben von:

A. & U. Müller GbR
Hydrokulturen & Toskanapflanzen
Feuerbacher Weg 3
97353 Wiesentheid
Tel. 09383/992
Fax 09383/7280

info@fraenkische-toskana.de
www.fraenkische-toskana.de

Erscheint 1/2-jährlich an alle Stammkunden

entsprechend vor uns stellten unser Konzept mit möglichst viel Bildmaterial und Mustern vor. Besonderen herausgestellt haben wir die Tatsachen, dass wir ausschließlich echte Pflanzen verwendeten und nach Ausführung auch bereit standen um die Pflege zu übernehmen.

September 2003

Im September wurde der Auftrag dann vergeben – die Fränkische Toskana erhielt den Zuschlag und die Arbeit für die Planung wurde belohnt. Nun ging es daran die Pflanzen für das Objekt zu reservieren und sicherzustellen das von unserer Seite her bis zum Februar alles optimal verläuft.

Februar 2004



Die Ausführung selbst lief dann in mehreren Schritten ab. Los ging es damit die großen Pflanzbecken in der Schwimmhalle auf Pflanztiefe zu unterbauen und mit einer Spezialfolie abzudichten. Zugleich wurden im Betrieb die benötigten Pflanzgefäße vorbereitet. Da die Impruneta-Gefäße normalerweise nicht wasserdicht sind, mussten diese zuerst unterbaut und dann mit einem Kunstharz abgedichtet werden. Aufgrund des Gewichtes und der Pflanzhöhe erfolgte die Bepflanzung der Gefäße größtenteils erst nachdem das leere Gefäß im KissSalis aufgestellt wurde. Interessant war vor allen Dingen die Bepflanzung der großen Pflanzbecken. Aufgrund der noch recht kühlen Außentemperaturen mussten auch die großen (und nicht ganz leichten) Pflanzen in kurzer Zeit vom LKW in das Bad

gebracht werden, auch wenn die Platzverhältnisse im Eingangsbereich dies nicht gerade einfacher machten.

Für die Ausführung der gesamten Begrünung benötigten wir rund vier Tage Vorbereitung und drei Arbeitstage im Objekt sowie einen Arbeitstag zur „Endreinigung“ kurz vor der Eröffnung.

und weiter...

Nach Eröffnung der Heilbadelandschaft ging die Pflege der Begrünung auf den Nutzer über – wobei die Pflege sich lediglich auf das Gießen der Pflanzen beschränkt – alles Weiter wird von der *Fränkischen Toskana* im Rahmen eines Pflegevertrages erfüllt.

Wie sich die Begrünung inzwischen entwickelt hat und was KissSalis sonst noch so zu bieten hat? Machen Sie doch selbst einmal einen Ausflug die die Kurstadt und „erleben Sie mit allen Sinnen“ einen Tag (oder auch nur ein paar Stunden) KissSalis.

Ihr Kontakt zu KissSalis:

KissSalis Betriebsges. mbH
Heiligenfelder Allee 16
97688 Bad Kissingen

Tel. 0971/826-600
Fax 0971/826-699

E-Mail: info@kissalis.de
Internet: www.kissalis.de

... und erleben Sie mit allen Sinnen.





Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr 2004

31. Juli & 01. August 2004

Grillfest in der Fränkischen Toskana. An diesem Wochenende steht alles unter dem Motto Sommer – als Höhepunkte erwarten Sie Grillvorführungen von Weber Grill, sommerliche Cocktails, Gartenmöbel von Holz & Design Müller und natürlich mediterrane Pflanzen in großer Auswahl. Bei den Grillvorführungen haben Sie die Möglichkeit Profis über die Schulter zu schauen und alle Fragen rund um das Grillen zu stellen – und natürlich auch zu versuchen. Am Samstag spielt ab 17.00 Uhr Livemusik und sorgt für die richtige Stimmung. Geöffnet ist am Samstag von 9.00 bis 21.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr. Verkauf am Samstag nur bis 17.00 Uhr. Bei regnerischem Wetter findet die Veranstaltung im Gewächshaus statt.

„Feierzeiten“ sind am Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Neuigkeiten und weitere Informationen finden Sie wie gewohnt auch auf unserer Homepage unter www.fraenkische-toskana.de. Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir auch gerne per E-Mail unter info@fraenkische-toskana.de entgegen.

9. bis 11. Oktober 2004

Freunde des toskanischen Rotweins und des fränkischen Weißweines sollten sich dieses Wochenende besonders gut vormerken. Das **5. Franken-Toskana-Weinfest** lädt ein. Weißwein aus dem

Das ist es, unser Programm für die das zweite Halbjahr – wir hoffen das wir auch diesmal Ihren Geschmack getroffen haben und freuen uns auf Ihren Besuch.



25. & 26. September 2004

Der Markt für Gartenliebhaber – zum Schauen, Kaufen, sich inspirieren lassen. Die Herbstveranstaltung von **Faszination Garten** findet wieder auf

Fürstlich Castell'schem Domänenamt, toskanischer Rotwein sowie fränkische und italienische Gaumenfreuden warten auf Sie. Am Freitag und Samstag spielt ab 19.30 Uhr die bekannte Gruppe „Duo Impossibile“ und sorgt für Stimmung. Tischreservierungen möglich. Weitere Informationen liegen ab August aus oder können im Internet abgerufen werden.



Schloß Weingartsgreuth bei Wachenroth statt. Mehr Informationen dazu unter www.faszination-garten.de.

2. & 3. Oktober 2004

Ein **viertel Jahrhundert Hydrokulturen Müller** – ein wirklich guter Grund zum feiern. Kommen Sie an diesem Wochenende, sehen Sie die „Highlights“ der letzten 25 Jahre und feiern Sie gemeinsam mit uns. Die

27./28. November & 11./12. Dezember 2004

Am 1. und 3. Advent sind Sie zu **Weihnacht in der Fränkische Toskana** herzlich willkommen. Jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr hat unser „Weihnachtsmarkt“ für Sie geöffnet und bietet die Gelegenheit zum ausschmücken und Ideen holen.

